

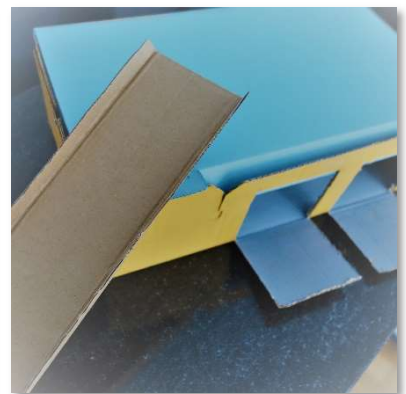
Basteltutorial: „Pappkarton-Garage“

Liebe Eltern,

gut, wenn man für das Drinnenspiel immer ein paar Überraschungen parat hat. Wie wäre es mit dieser Spielgarage aus Pappkarton? Kinder lieben es, die Autos immer wieder über die Rampe nach unten sausen zu lassen. Brauchen sie eine Pause, können sie in den Parkniesen Platz nehmen. Das tolle daran: ist die Spielzeit zu Ende, können alle Autos ganz schnell im Karton verstaut oder auch mitgenommen werden. Da wird das Aufräumen zum Kinderspiel.

Was Ihr braucht:

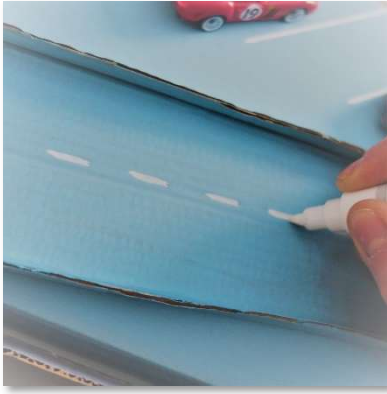
- *Einen leeren Karton
(z.B. Schuhkarton)*
- *Schere*
- *Stifte und Farben
(z.B. Tusche oder Tempera)*



Den Karton kann man bemalen, oder auch unbemalt lassen, wenn es schnell gehen soll.

Zum Bemalen Tusche oder Temperafarben nehmen. Aber auch Filz- und Buntstift sieht man auf dem Karton gut. Wichtig ist, dass beim Bemalen mit Wasserfarben nicht zu viel Wasser verwendet wird, damit der Karton haltbar bleibt.

Danach schneidet man aus einem Stück Pappe eine Rampe. Wenn man die Seiten faltet, bleibt das Auto später in der Bahn. Mit einer Schere zwei Garagentore ausschneiden und nach außen falten.



Mit dunklem Marker (oder bei dunklen Flächen mit weißem Marker) Straßenmarkierungen und Parknischen auf den Karton aufmalen.



Die Rampe kann man mit Klebeband befestigen oder auch ein Stück aus dem Karton ausschneiden, in das man sie „einstecken“ kann.



Ist das Spiel zu Ende, können alle Autos schnell in der Garage verstaut werden. Deckel rauf und parken bis zum nächsten Autorennen.